

war streng, fromm und tugendhaft, und er erlöste die Menschen. Er soll wiederkommen; aber wann? ist ungewiß. Er nahm endlich von der Welt Abschied auf dem Berge Pic d'Adamo in Ceylon, und seine hinterlassenen Fußstapfen sind dort noch zu sehen. In der That hat diese Geschichte viel Aehnliches mit der Geschichte Jesu.

Vichenou ist nach der Braminenlehre eine Gottheit, und wird ebenfalls als Gottmittler, wie Jesus vorgestellt; besonders in seiner echten Menschwerdung oder Erscheinung. Sein Lebenslauf ist auch mit dem von Jesus ganz gleich, und viele wollen behaupten, daß die Evangelien der Anhänger Jesu meist aus den heiligen Büchern der Braminen entlehnt seyen, welche bereits schon 1000 Jahre zuvor Stoff dazu gaben. Es ist die Schöpfung ebenso, wie bey uns in den Büchern der Braminen beschrieben. Vermöge der Lehre dieser Sektirer muß sich jeder mit Ruhmist bestreichen, weil derselbe als heilig betrachtet wird. Doch mildert ein Theil davon diese schmutzige Glaubenslehre, und bedient sich einer gewissen rothen Erde. Ihr größter Wunsch ist, nach dem Tode in eine Kuh zu fahren.

Gottheiten der Indianer.

Teskalapia wurde im Mexikanischen angebetet, und man opferte ihm nebst andern Dingen auch
Men-